

# Protokoll über die Jahreshauptversammlung vom 01. März 2020 in der Gaststätte Backsberg

## Anwesend vom Vorstand:

Michael Kallhardt, Petra Horeis, Heide Seeger, Christiane Gieschen, Volker Sammann, Jürgen Twelmeyer, Uwe Bölts, Jürgen Buthmann-v. Schwartz

## **TOP 1: Eröffnung und Begrüßung**

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung im rappelvollen Saal am Backsberg begrüßt der 1. Vorsitzende Michael Kallhardt alle recht herzlich. Rappelvoller Saal heißt, wir freuen uns über mehr als 100 hier anwesende Mitglieder.

Er stellt fest, dass fristgerecht und ordnungsgemäß eingeladen wurde, schriftliche Anträge sind nicht eingegangen.

Einwände gegen die Tagesordnung liegen nicht vor. Somit gilt dieselbe als angenommen.

Zu Beginn haben wir jedoch, wie immer, die traurige Pflicht, unserer im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder zu gedenken, dazu erheben sich sämtliche Mitglieder von den Plätzen.

Es verstarben:

Klaus Blanken	Käthe Freese	Edith Holtermann	Mariechen Kawald
Anita Lohöfer	Inge Neveln	Johann Szczesny	Else Tietjen
Hans J. Wiencke	Günter Winkelmann	Ludwig Winkelmann	Herm. Winzenborg

Dann noch ein Hinweis vorab. Wir haben hier auf den Tischen ausreichend viele Exemplare des Protokolls der letzten JHV vom 3. März 2019 ausgelegt, Näheres dazu nachher unter Punkt 7.

## **TOP 2: Jahresbericht des Vorstands**

Ich beginne diesen Tagesordnungspunkt wie immer mit der Mitgliederentwicklung unseres Vereins.

Im letzten Jahr kamen 11 neue Mitglieder hinzu, sodass unserem Verein per Stichtag 31. Dezember 2019 dann insgesamt 406 Menschen angehörten, womit wir in etwa auf dem Niveau von 2018 verblieben.

Unser Vorstand traf sich im letzten Jahr zu insgesamt 9 Vorstandssitzungen, die Beteiligung der einzelnen Vorstandsmitglieder ist als gut zu bezeichnen.

In meinem jetzt folgenden Bericht möchte ich gerne einen Rückblick geben über all das, was unseren Verein betreffend im letzten Jahr geschah.

Im Januar beschlossen wir, einen Laserdrucker anzuschaffen, um die gut 2000 Stück Blatt Papier, die wir Jahr für Jahr, überwiegend in Form von Einladungen für unsere Mitglieder, selbst zu drucken, um sie dann zu verteilen. Diese Anschaffung wird sich sehr bald amortisiert haben.

Bisher ist es so gewesen, dass unsere Jahreshauptversammlungen immer im 2jährigen Rhythmus entweder hier am Backsberg oder bei Bellmanns stattfanden. Dies haben wir dahingehend geändert, dass wir zukünftig in jedem Jahr in einer anderen Lokalität sein werden, und zwar im nächsten Jahr bei Heike Henke in Körbers Gasthaus, dann im Jahr 2022 bei Bellmanns und 2023 wieder hier am Backsberg.

Im Frühjahr letzten Jahres stellten wir an die Gemeinde den Antrag, alle Ortseingangs- und Ausgangsschilder gegen solche auszutauschen, die neben dem Hochdeutschen auch den plattdeutschen Namen der jeweiligen Ortschaft Fischerhude und Quelkhorn enthalten sollen. Ferner erklärten wir uns bereit, den größten Teil der dafür anfallenden Kosten, aber nicht mehr als EUR 2000, zu übernehmen.

Am 3. Juni stimmte der Ortsrat dem einstimmig zu, meine Nachfrage bei der Gemeinde hat ergeben, dass der Antrag bei der zuständigen Behörde gestellt ist. Wann die Schilder dann kommen werden, ist noch nicht bekannt.

Dann ging es mit Anträgen weiter. Anlässlich unserer letzten JHV beantragte Hans Blanken, der Heimatbund möge sich bitte für die Renovierung der alten gemeindeeigenen Fahrzeugwaage vor dem Hof von Buthmanns in der Molkereistrasse einsetzen. Diesem Wunsch kommen wir sehr gerne nach, es ist geplant, dieses Vorhaben jetzt im kommenden Frühjahr in Angriff zu nehmen.

Dann bat Wolfgang Klee darum, der Heimatbund möge über den Flecken Ottersberg beantragen, den Wümme-Mittelarm im Bereich der Ortslage von Fischerhude behutsam, aber angemessen, so herzurichten, dass durch Rückschnitt und durch vereinzelte Herausnahme zumindest wieder Sichtbeziehungen über den Wasserverlauf möglich sind.

Auch dem sind wir natürlich gerne nachgekommen, es hat ein erstes Gespräch in den entsprechenden Gremien gegeben, man hat sich dann entschieden, Anfang Juli eine Besichtigung vor Ort vorzunehmen.

Die Maifeierlichkeiten im letzten Jahr unter dem Motto „**De Welt to Gast inne Hu`e**“ verliefen ohne Probleme, auch weil das Wetter mitspielte.

Am 28. April begannen wir mit dem Aufstellen des Maibaums, am 30. April gings mit einem wie immer sehr gut besuchtem Tanz in den Mai weiter.

Zusammen mit dem Reiterverein waren wir am Maitag für den Heimatabend zuständig. Unter der Leitung von Joern Becker, dem ich hier von dieser Stelle aus stellvertretend für alle anderen Mitwirkenden, noch einmal ein ganz dickes Dankeschön für sein Engagement sagen möchte, wurde rund 1 ½ Stunden ein abwechslungsreiches Programm geboten, dass die

Lachmuskeln überhaupt nicht zu Ruhe kommen ließ, langanhaltender Applaus zum Ende der Vorstellung war auch ein Beweis dafür, dass die Leute zufrieden waren.

Die letzte Veranstaltung fand dann am 4. Mai statt, wir probierten mal etwas ganz Neues, denn es gab einen Tanzabend mit der Gruppe **Alpenstarkstrom**, die extra zu diesem Event aus Österreich anreiste. Der Abend war ein voller Erfolg, ich möchte aber erwähnen, dass für diesen Erfolg auch sehr stark geworben wurde.

Ich gehe zum Schluss unter Verschiedenes noch einmal auf die Maifeiern generell ein.

Unsere obligatorische Radtour musste auf Grund von sehr wenigen Anmeldungen ausfallen, wir haben uns weitergehend dazu entschlossen, sie zukünftig auch nicht mehr anzubieten. Anstelle dessen soll es jetzt, immer im Februar, einen Spielenachmittag in Buthmannshof geben, zu dem dann natürlich rechtzeitig eingeladen wird.

Heute vor 3 Wochen hat dieser Spielenachmittag schon einmal stattgefunden, leider waren, wohl aufgrund des Sturms „Sabine“, nur rd. 25 Mitglieder da. Aber die hatten von 15 bis 18 h sehr viel Spass und Freude am Spiel.

Unser Butterkuchenfest musste diesmal auf der Diele des Heimathauses stattfinden, das Wetter war einfach zu schlecht, um draussen zu sitzen. Rund 100 Mitglieder erfreuten sich an Kaffee und Butterkuchen, für die musikalische Unterhaltung sorgte Isa Marten.

Eigentlich sollte im September ein neuer Anfängerkurs in Plattdeutsch beginnen, es waren auch wieder reichlich Anmeldungen dafür eingegangen, doch leider erkrankte eine der beiden Referentinnen länger, sodass dieser Kurs auf dieses Jahr verschoben musste.

Allerdings fand der parallel dazu laufende, sogenannte Konversationskurs von September bis November statt. Es nahmen daran, unter Leitung von Maya Böhling und Elke Kallhardt, an der plattdeutschen Sprache Interessierte teil, insbesondere waren dies Teilnehmer der vorherigen Kurse.

Endlich waren dann auch die beiden Denkmäler in Quelkhorn und Fischerhude fertig. Bekanntlich stellten wir ja zu diesem Zweck 7000 EUR zur Verfügung, weil aber diese Summe nur die Hälfte der entstehenden Kosten decken würde, stellte eine Fischerhuder Bürgerin noch einmal die gleiche Summe zur Verfügung, wofür ich mich an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich bedanken möchte. Es war dann letztlich sogar noch etwas Geld übrig, dass dann zum Kauf von 2 neuen, stabilen Sitzbänken verwendet wurde, die jetzt bald dort vom Bauhof aufgestellt werden.

Dann bat gegen Ende des Jahres Manfred Wolffson um ein Gespräch mit dem Vorstand. Er plant Band III von „Die alten Höfe von Fischerhude“ und möchte wieder von uns, nicht nur finanziell, unterstützt werden. Wir führen diese Gespräche gerne und wollen auch sehr gerne helfen, es sind aber noch letzte Details zu klären.

Ich werde nachher unter Verschiedenes nochmal auf dieses Thema eingehen.

Ja, und zum Ende des Jahres fand am 2. Advent wieder unsere sehr gut besuchte, traditionelle Adventsfeier statt. Es wurden Weihnachtslieder gesungen und für die weitere musikalische Unterhaltung sorgte die Gitarrengruppe der Landfrauen. Humorvolle Kurzgeschichten gab es

auch wieder, Harjo Bohling hatte einige in Hoch und plattdeutscher Sprache rausgesucht und las sie in seiner unnachahmlichen Art vor, er musste die eine oder andere Pause einlegen, weil wir alle erst mal zu Ende lachen mussten.

### **TOP 3: Kassenbericht**

Die Kassenwartin des Vereins Heide Seeger berichtet, dass am 24.01.2020 die Kasse durch Karin Langeheine und Helmut Ruschmeyer bei ihr geprüft wurde. Insgesamt besteht der aktuelle Vermögensbestand des Vereins bei jetzt 42.958,53€. Weiter berichtet sie, dass die Mitgliedsbeiträge am 01.04. von ihr wieder eingezogen werden. Weiter geht sie im einzelnen auf die größeren Ausgabeposten des Vereins kurz ein.

### **TOP 4: Bericht der KassenprüferIn**

Helmut Ruschmeyer berichtet von der von ihm und Karin Langeheine am 24. Januar 2020 geprüften Kasse und der Belege bei Heide Seeger. Die Kasse wird von ihr einwandfrei geführt. Alle Belege und Auszüge lagen vor. Es gab wie erwartet keine Beanstandungen.

### **TOP 5: Entlastung der Kassenwartin**

Helmut Ruschmeyer bittet um Entlastung. Einstimmig wird daraufhin von den anwesenden Mitgliedern Entlastung der Kassenwartin erteilt.

### **TOP 6: Entlastung des Vorstands**

Helmut Ruschmeyer bittet sodann weiterhin die Versammlung um Entlastung des Vorstands. Auch hier erteilt die Versammlung einstimmig Entlastung des Vorstands.

### **TOP 7: Aussprache zu den Berichten**

Michael Kallhardt berichtet, dass auf den Tischen ausreichend viele Exemplare vom Protokoll über die letzte Jahreshauptversammlung vom 3. März 2019 für die Mitglieder ausgelegt sind.

Früher wurde das Protokoll der vorherigen JHV immer während der laufenden JHV vorgelesen, was für viele Mitglieder zu langweilig war und auch einfach zu lange dauerte. Dann gingen wir dazu über, das Protokoll der vorherigen JHV zusammen mit der Einladung zu verschicken.

Jetzt haben wir es wieder geändert und dieses Protokoll hier auf den Tischen ausgelegt, auch um den Druck von mehreren 100 Blatt Papier zu sparen.

Gibt es jetzt Fragen zu diesem Protokoll bzw. zu meinem Jahresbericht. Das ist nicht der Fall.

## **TOP 8: Wahl einer Kassenprüferin**

Vorab bedankt sich der 1. Vorsitzende bei Karin und Helmut!

Es ist bei uns üblich, immer eine Kassenprüferin und einen Kassenprüfer zu bestimmen. Karin Langeheine hat diesen Job 2mal gemacht und darf nicht weiter prüfen, deshalb müssen wir eine neue Dame für diese Aufgabe suchen.

Der Vorstand schlägt Ilse Berlemann vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Sodann wird Ilse Berlemann von der Versammlung einstimmig zur Kassenprüferin gewählt.

## **TOP 9: Veranstaltungen im Jahr 2020**

Zu diesem Punkt geht Uwe Bölts zunächst auf die Fahrten am 5.6.2019 nach Bremerhaven und am 14.9.2019 nach Detmold ein. Die Fahrten wurden gut angenommen, war nach Detmold aber entfernungsmäßig ein wenig zu lang und sollte zukünftig besser bedacht werden. Der Versuch eine Fahrt an einem Samstag durchzuführen, um berufstätige die Mitfahrt zu ermöglichen, kam nicht an. Es fuhr nur ein berufstätiger mit. Daher werden die Fahrten in diesem Jahr wieder mittwochs angeboten. Die erste Fahrt im Jahr 2020 geht am 27. Mai zum Kiekeberg nach Harburg und in das alte Land. Die zweite Fahrt ist am 26. August nach Bücken und nach Madelsloh vorgesehen. Zum Abschluss wird dann mit Essen auf dem Lohof in Dörverden sein.

Weiter berichtet Uwe Bölts, dass das „Theater auf dem Flett“ am 12. und 13. September 2020 wieder in Fischerhude gastiert. Die Aufführungen finden in Buthmanns Hof statt.

## **TOP 10: Verschiedenes**

In meinem Rechenschaftsbericht von TOP 2 wies ich schon darauf hin, zu dem einen oder anderen Punkt jetzt unter Verschiedenes zurückzukommen.

Das Orgateam 1. Mai setzt sich ja bekannterweise aus je 1 Mitglied der zur Veranstaltungsgemeinschaft gehörenden Vereine zusammen, für uns ist jetzt Jürgen Buthmann von Schwartz neu in diesem Gremium, dabei unterstützt wird er von mir. Für uns beide ist das, was dort alles geleistet werden muss, um dieses Fest zu organisieren, Neuland. Es wird sicherlich einige Zeit dauern, bis wir alle Abläufe intus haben werden.

Es beginnt fürs Orgateam jetzt bald die heiße Phase. Dies bedeutet, dass wir uns ab Mitte März wöchentlich treffen werden, ab 25. April sicherlich täglich. Wir hoffen natürlich, dass auch dieses Jahr wieder das Wetter mitspielt und es auch sonst keine Probleme geben wird.

Das Fest steht diesmal unter dem Motto „**Heimatliebe**“, verantwortlich für Umzug und Heimatabend ist der TSV.

Wir werden uns wieder mit einem Wagen am Umzug beteiligen, die Planungen dafür sind bereits in vollem Gange.

Für die Arbeitsdienste sind wir diesmal fürs Aufräumen eingeteilt, dazu müssen wir insgesamt 13 Personen benennen, Freiwillige können sich schon heute bei mir melden.

Am 5.4. um 11.00 Uhr findet wegen der Gestaltung des Maiwagens ein Treffen bei Bellmanns Gasthof statt. Interessierte die mitmachen wollen sind herzlich zu dem Treffen eingeladen. Christiane Gieschen und Olaf Behrens sind hier federführend tätig.

Nun zum neuen Buch von Manfred Wolffson.

Vorausschicken möchte ich, dass der Heimatbund Fischerhude Quelkhorn am 26. Januar 1948 gegründet wurde, unser 75-jähriges Jubiläum werden wir demnach im Januar 2023 begehen, das einzige noch lebende Gründungsmitglied ist Adolf Krönke.

Wir planen, dieses Jubiläum entsprechend zu feiern und haben uns entschlossen, mit den Planungen dafür nach den Sommerferien zu beginnen.

Rechtzeitig zu diesem Jubiläum soll dann das Buch von Manfred erscheinen, es wird voraussichtlich ab Sommer/Herbst 2022 verfügbar sein. Übrigens- als Tipp: dieses Buch ist ein super Geschenk, und das nicht nur zu Weihnachten.

Gibt es weitere Fragen unter Verschiedenes. Das ist nicht der Fall. Michael Kallhardt beendet die JHV mit dem Hinweis auf den folgenden Vortrag von Hans Blanken zur Geschichte von Buthmanns Hof. Vorher bedankt er sich bei allen für die Teilnahme und der Versammlung und wünscht für das anschließende Essen schon einmal einen guten Appetit.

Für das Protokoll: Jürgen Buthmann-v. Schwartz